

OBERSAGEN

Ich bin Ausländer.

Lerne mit viel Fleiß Deutsch.

17 Wochenstunden.

Eine geniale Lehrerin haben wir in unserer Klasse.

Sie führt uns in ihrer spielerischen Art zu Sprachkenntnissen die ich auch hier beweise. Denn wir müssen einen Aufsatz ohne, oder mit Absätzen, keine spitzen wohlverstanden, schreiben. Schon witzig die Deutsche Sprache.

Aufsatz - Absatz überhaupt nicht miteinander verwandt. Nicht einmal aus der gleichen Wortfamilie wie die Lehrerin betonte, als sie uns diese Aufgabe zuschanzte. Was dieses Wort mit einer Sprungschance zu tun hat ist mir ebenfalls schleierhaft. Schleierhaft?

Trägt dieses Wort einen Schleier obwohl der Schleier ja männlich ist. Und doch Menschen weiblichen Geschlechts Schleier tragen. Nicht hier. Aber in der fernen Heimat aus der ich als Freiheitskämpfer fliehen musste.

Sind Freiheit und Freizeit verwandt? Ich denke schon, denn in der Freizeit kann ich unternehmen auf was ich Lust habe. Das ist wohl Freiheit!

Lust? Lustig? Also wenn ich Lust habe ist das gar nicht lustig. Echt, wie meine Kumpel jeweils sagen. Kumpel und nur ein einziger Zusatzbuchstabe Klumpel oder einen Klumpen am Bein? Ach das ist alles so komplex! Aber Komplexe die habe ich nicht. Höchstens meiner Aussprache wegen, an der ich noch so viel zu arbeiten habe.

Aussprache?

Weshalb nicht Einsprache.

Aber das soll ganz etwas anderes bedeuten. Einsprecher ist kein Aussprecher, sagte meine Tutorin erst gestern. Und ihr habe ich Glauben zu schenken. Auch wenn sie nicht dasselbe glaubt wie ich.

Ganz schwierig wird es ja, ich werde darob beinahe schwindelig, obwohl ich nicht schwinde, wenn ich das Wort untersagen anschau. Es ist ja so viel untersagt in diesem Land. Beinahe alles. Das Gegenteil wäre dann bestimmt (aber da muss ich auch meine Tutorin fragen) obersagen, oder obersagt! Muss mich morgen bei meiner Lehrerin erkundigen was hierzulande alles obersagt ist. Hoffentlich gleich viel wie untersagt. Obwohl ich bereits jetzt beim Lesen meiner Worte daran zweifle...

Dreisatzroman der Woche

LEERE

Verboten ist es über Leer zu schreiben, denn wenn dem so wäre, wäre Leer nicht leer!

Doch die Zeile steht, das Wort leer nun entehrt.

Wie leert man leer, ach helft mir doch, mir armen Kerzendocht!